

Pressemitteilung

Die Stadt und der Erdkreis: Weltklang – Nacht der Poesie

„Beispiellos in Europa“ (Der Tagesspiegel): Zur Eröffnung des poesiefestival berlin verwandelt die Literaturwerkstatt Berlin den Potsdamer Platz in die größte Open-Air-Bühne für Poesie in Europa. Bei Weltklang – Nacht der Poesie treten am 18.6.2005 die internationalen Stars der Lyrik auf. Eine Sensation dieses Jahr: Die amerikanische Performance-Künstlerin Laurie Anderson wird bei Weltklang einen Teil ihres neuen Soloprogramms *The End of the Moon* vorstellen, zwei Tage vor der Deutschlandpremiere. Mit dabei sind außerdem Gabeba Baderoon (Südafrika), Chirikurú Chirikurú (Zimbabwe) und Okay Machisa, Michel Deguy (Frankreich), Clara Janés (Spanien), Ko Un (Korea), Fabio Morábito (Mexiko), Miodrag Pavlović (Serbien), Lutz Seiler (Deutschland) sowie Christian Uetz (Schweiz).



Weltklang – Nacht der Poesie entfaltet seinen Zauber gerade weil die Gedichte in ihrer Originalsprache – ohne eingesprochene Übersetzung – vorgetragen werden. „Das Berliner Poesiefestival hätte keinen stärkeren Nachweis von der weltschaffenden Macht des reinen Sprachlauts führen können“ meint die FAZ. Eigens zu diesem Abend erscheint in limitierter Auflage eine Anthologie mit den Übersetzungen der Gedichte der Veranstaltung. Weltklang – Nacht der Poesie findet zum 6. Mal statt, mit freundlicher Unterstützung durch die DaimlerChrysler Immobilien (DCI) GmbH.

Das poesiefestival berlin findet statt vom 18. – 26.06.2005 mit dem diesjährigen Fokus „Die spanischsprachige Welt“, in Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes.

Sa, 18.06.2004, 20.00 Uhr
Weltklang – Nacht der Poesie

Potsdamer Platz
Alte Potsdamer Straße
10785 Berlin

Anthologie 4 EUR

Mit: Laurie Anderson, Gabeba Baderoon,
Chirikurú Chirikurú und Okay Machisa, Michel
Deguy, Clara Janés, Ko Un, Fabio Morábito,
Miodrag Pavlović, Lutz Seiler, Christian Uetz
Moderation: Claudia Baumhöver

Für Rückfragen und Informationen:
Jutta Büchter/ Boris Nitzsche
Presse/ÖA,
Literaturwerkstatt Berlin
Tel: +49. 30. 48 52 45 – 25
E-Mail: presse@literaturwerkstatt.org
www.poesiefestival.org
www.literaturwerkstatt.org